

3. N. 93766

Mein geschätzter Herr!

Wenn es mir erlaubt, die Ihre Abendspendung eines  
Kunstvereins von unserem Programm auf  
den nächsten Abend noch besonders anzufragen  
zu dürfen, so kann ich dies mit nichtiger  
Bewürdigung thun, da es nicht mehr unser  
Kunstverein ist. Der Programm selbst ist  
jedoch sehr wertvoll. Aber ich würde, daß die  
Singschule, welche seit einem so vielen  
Kunstvereinen mit ununterbrochen und aufgestellten  
Kunstern unerschütterlich gründen, werden nicht  
Aufmerksamkeit von der Ihr zukommen. Wenn  
Sie unseren Renaissance-Abenden sich anschließen,  
trotz sehr geringen Bekanntheit, die nicht geschadet  
haben, so würden Sie sich ein gutes Werk  
thun, wenn Sie die Reorganisation der Wiener

Lingakademie bring die Besichtigung ihrer  
Künsterwerke auf die besten Weise  
ein führt die Renaissance-Abeude fort.  
Mit unermüdlicher Geduld

angenehm

Wien 24/11/42

Dr. Robert Hirschfeld





